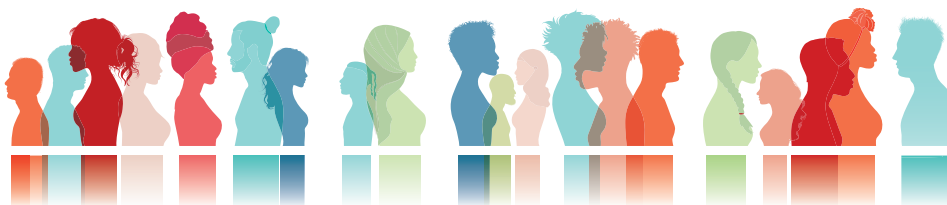


**Persönliche Einladung**



# Gesellschaft gestalten

**Keynote & Workshops zum Thema** **Geschlechterrollen neu denken**

**Donnerstag, 21. Mai 2026**

**9 bis 13 Uhr**

**Konferenzsaal der AK Kärnten**

Bahnhofplatz 3

9021 Klagenfurt am Wörthersee

[kaernten.arbeiterkammer.at/gesellschaft\\_gestalten](https://kaernten.arbeiterkammer.at/gesellschaft_gestalten)





# Gesellschaft gestalten

Keynote & Workshops zum Thema **Geschlechterrollen neu denken**

Wo stehen wir heute in Sachen Gleichberechtigung?

Die Frage nach Gleichstellung ist aktueller denn je, denn nach Jahren sichtbarer Fortschritte, zeigen sich derzeit wieder gegenteilige Tendenzen. Traditionelle Geschlechterrollen gewinnen wieder an Einfluss: im Alltag sowie im öffentlichen Diskurs, in Medien und auch in der Arbeitswelt.

Die Tagung „Gesellschaft gestalten“ lädt 2026 unter dem Titel „Geschlechterrollen neu denken“ dazu ein, diese Entwicklungen aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten und Handlungsräume zu eröffnen. Im Mittelpunkt stehen praktische Ansätze, um Geschlechtergerechtigkeit in ihrer ganzen Bandbreite zu stärken, und somit an einer positiven Gestaltung der Zukunft mitzuwirken.

Nehmen Sie teil, gestalten Sie mit!

## Anmeldung und Details

Wir bitten Sie bis spätestens 18. Mai 2026 um Ihre verbindliche Online-Anmeldung unter [kaernten.arbeiterkammer.at/gesellschaft\\_gestalten](https://kaernten.arbeiterkammer.at/gesellschaft_gestalten) oder unter **T** 050 477 2304 bzw. **E** [bildung@akktn.at](mailto:bildung@akktn.at)

Die Anzahl der Teilnehmer:innen bei den einzelnen Workshops ist auf 20 begrenzt (First-Come-First-Served)



**Keynote:**  
**Typisch Mann, typisch Frau?**  
Rollenbilder neu denken  
Referentin: Barbara Blaha

Mag.<sup>a</sup> Barbara Blaha arbeitet am liebsten an der Schnittstelle von Wissenschaft und Politik. Sie leitet das Momentum Institut in Wien sowie den Momentum Kongress in Ossiach, ist Universitätsrätin der Universität Wien und Mitbegründerin des Wiener Balls für Wissenschaften. Im Februar 2026 erschien „Funkenschwestern. Wie Feminismus alles besser macht“ (Molden). In ihrem Buch zeigt Blaha auf, warum ökonomische Fragen auch immer feministische Fragen sind. Sie macht sichtbar, warum Frauen seltener führen dürfen, öfter unterbrochen und schlechter bezahlt werden.



**Workshop 1:**  
**Gleichstellung in der Arbeitswelt – Zwischen Gender-Pay-Gap und Künstlicher Intelligenz**  
Workshopleitung: Michaela Eigner-Pichler, Susanne Ebner

Trotz klarer rechtlicher Vorgaben bleibt Gleichstellung in der Arbeitswelt eine zentrale Herausforderung. Einkommensunterschiede, ungleiche Karrierechancen sowie die herausfordernde Vereinbarkeit von Beruf und Familie bestehen weiterhin. Gleichzeitig verändert die Digitalisierung die Rahmenbedingungen der Arbeitswelt rasant. In diesem Workshop geben Mag.<sup>a</sup> Michaela Eigner-Pichler (Leiterin AK-Referat Beruf, Familie und Gleichstellung) und Mag.<sup>a</sup> Susanne Ebner LL.M. (Leiterin Gleichbehandlungsstelle Land Kärnten) Impulse für eine gerechte und zukunftsfähige Arbeitswelt.

Moderation:  
Thomas Weiher, MSc, AK Kärnten



**Workshop 2:**  
**Geschlechterrollen auf Social Media – Zwischen Tradwives und Alpha Bros**  
Workshopleitung: Viktoria Eibensteiner

Wer aktuell Instagram oder TikTok öffnet, fühlt sich in vergangene Zeiten zurückversetzt: Frauen, die in Blumenkleidern ihre Männer bekochen und dabei erzählen, wie sich eine „feminine“ Frau zu verhalten habe. Gleichzeitig versuchen selbsternannte „Alpha Bros“ jungen Männern ihr einseitiges Rollenbild geprägt von Selbstoptimierung und Dominanz zu verkaufen. Gemeinsam mit der Social-Media-Expertin, Content Creatorin und freien Journalistin Viktoria Eibensteiner wird erarbeitet, was hinter diesem Trend steckt und welche Folgen er für die Gesellschaft haben kann.

Moderation:  
Christoph Appé, AK Kärnten



**Workshop 3:**  
**Geschlechterbilder im Wandel: Alltägliche Stereotype erkennen und aufbrechen**  
Workshopleitung: Judith Goetz

Zusammen mit der Politik- und Bildungswissenschaftlerin, Gender-Forscherin und Rechtsextremismus-Expertin Dr.<sup>in</sup> Judith Goetz (Universität Innsbruck) wird beleuchtet, welche Spuren Geschlechterstereotype in alltäglichen Situationen hinterlassen. Zudem werden Strategien vorgestellt, um diese Muster zu erkennen und kritisch zu hinterfragen. Im Zentrum stehen praktische Übungen der politischen Bildung zur Sensibilisierung und Entwicklung wirksamer Gegenstrategien, damit Geschlechtergerechtigkeit in gesellschaftlichen Kontexten aktiv mitgestaltet werden kann.

Moderation:  
Mag.<sup>a</sup> Cordula Wadl, AK Kärnten

## Programm

**9:00 Begrüßung und Einleitung**  
durch Vertreter:innen der Arbeiterkammer Kärnten

**9:15 Keynote:** Typisch Mann, typisch Frau?  
Rollenbilder neu denken  
Barbara Blaha, Wien

**10:00 Pause**

**10:15 Workshop 1:** Gleichstellung in der Arbeitswelt – Zwischen Gender-Pay-Gap und Künstlicher Intelligenz  
Michaela Eigner-Pichler, Klagenfurt; Susanne Ebner, Klagenfurt

**Workshop 2:** Geschlechterrollen auf Social Media – Zwischen Tradwives und Alpha Bros  
Viktoria Eibensteiner, Wien

**Workshop 3:** Geschlechterbilder im Wandel: Alltägliche Stereotype erkennen und aufbrechen  
Judith Goetz, Innsbruck

**12:30 Abschluss und gemeinsamer Ausklang**

**Moderation:** Anna Enderle, AK Kärnten

## Anmeldung und Details

Wir bitten Sie bis spätestens 18. Mai 2026  
um Ihre verbindliche Online-Anmeldung unter  
**[kaernten.arbeiterkammer.at/gesellschaft\\_gestalten](https://kaernten.arbeiterkammer.at/gesellschaft_gestalten)**  
oder unter **T** 050 477 2304 bzw. **E** [bildung@akktn.at](mailto:bildung@akktn.at)



---

Die Kosten für diese Veranstaltung werden von der AK Kärnten getragen –  
**die Teilnahme ist kostenlos.**